

Spinnen-, Skorpion- und Schlangengifte

gegen Hirntumoren

S. 8

Es ist schon lange bekannt, dass Tiergifte großes Potenzial für die Krebstherapie haben können. Bisher mangelte es aber immer noch an Wissen, wie man sie in der Praxis einsetzt, so dass sie möglichst spezifisch und ohne Nebenwirkungen den Körper bei der Überwindung der Krankheit unterstützen. Dr. habil. Dirk Weickmann forscht seit Jahrzehnten zum Thema Spinnen-, Skorpion- und Schlangengifte in der Behandlung von Krebspatienten. Es ist ihm gelungen, Kombinationen von Wirkstoffkomponenten zu ermitteln, die zielgenau insbesondere Krebszellen bekämpfen. Er fokussiert sich in seinem Beitrag auf den besonders diffizilen Schauplatz Gehirn, für den seine Methode in besonderer Weise geeignet ist.

© Oliver/Adobe Stock; Collage raum&zeit



Herz und Schilddrüse – ein unterschätzter Zusammenhang?

S. 22

Allzu schnell werden Patienten mit Bluthochdruck Betablocker verordnet und Herzrhythmusstörungen mit starken Herzmedikamenten, Elektroschocks oder operativen Eingriffen am Herzen behandelt. Nicht immer ist aber das Herz die Ursache für diese Symptome. Es kann zum Beispiel auch die Schilddrüse schuld daran sein, dass sich das Herz nicht mehr genügend dehnen kann, zu schnell und nicht mehr im Rhythmus schlägt. Der Heilpraktiker Fabian Hain, Neffe des Herzspezialisten Dr. med. Peter Hain, erklärt, wie man die wahren Ursachen aufdecken und beheben kann.

© Maksymiv Iurii/Adobe Stock

Blitze fördern Pflanzenwachstum

S. 44

Blitze sollen bei der Entstehung des Lebens auf dem Planeten eine wichtige Rolle gespielt haben. Da verwundert es kaum noch zu hören, dass sie offenbar das Wachstum von Pflanzen und Samen fördern. Natürlich nicht der Blitz selber, sondern die mit ihm und durch ihn entstehenden elektromagnetischen Frequenzen. Diese Erkenntnis hat Dr. Fritz Florian dazu veranlasst, eine darauf basierende, einfach anzuwendende Technik für (Hobby-)Gärtner zu entwickeln.

© atrachten/Adobe Stock

Big Brother im Wohnzimmer

S. 82

Mit dem kommenden Mobilfunkstandard 5G wächst nicht nur die Gefährdung unserer Gesundheit, sondern auch die Überwachungsmöglichkeiten nehmen weiter zu. Der tiefe Staat (Geheimdienste) und Informationskonzerne wie Google wissen bald über jeden unserer Schritte Bescheid. Doch dazu tragen viele User auch selber noch bei, indem sie Anwendungen wie Handy oder digitalen Assistenten unbekümmert nutzen. Wolfgang Romey über den tiefen Staat im Wohnzimmer und wie wir uns schützen können.

© TAlex/Adobe Stock

Inhalt

■ Titelthemen

Gesundheit

raum&zeit-Punkte 6

■ Spinnen-, Skorpion- und Schlangengifte gegen Hirntumoren 8

Eine zielgenaue Therapie

Von Dr. habil. Dirk Weickmann, Rauenzell

Urpflanzen 16

Teil II: Algen

Von Dr. Michaela Dane, El Campello (Alicante), Spanien

■ Herz und Schilddrüse 22

Ein oft unterschätzter Zusammenhang?

Von Fabian Hain (Hp.), Bad Nauheim

Optimierte Vitalprodukte 28

Noch mehr Wirkung dank Bioresonanz

Von Dr. Alfred Gruber, Rebstein

Vegan – aber richtig 32

Von Ruediger Dahlke, Zypern

Ökologie

raum&zeit-Punkte 36

Bienen 38

Geschöpfe mit einzigartigen Fähigkeiten

Interview mit dem Geistheiler und

Imker Edgar Zimmermann, Schrozberg,

von Andrea Michaelis, Wüstenrot Neuhütten

■ Pflanzenwachstum durch Frequenzen 44

Von Dr. Fritz Florian, Graz, Österreich

Naturwissenschaft

raum&zeit-Punkte 48

GoT und T 50

Die kabbalistische Betrachtung

Von Karla Seiffert, Neubrandenburg

Universal Scaling 56

Teil IV: Φ und die Ordnung der Oktaven

Von Matthias Pauqué

Das Maß Gottes 62

Was uns der Zoll verrät

Von Dipl.-Ing. Axel Klitzke, Kamsdorf



Newsletter-Artikel: Lesen Sie auch den Artikel „Das hautumschlossene Ich. Die wundersame Beziehung zwischen Haut und Transzendenz“ von Dr. Andreas Stötter MSc., Innsbruck, der dem nächsten Newsletter kostenlos beigelegt ist. Falls Sie noch nicht zu unseren Newsletter-Lesern gehören, können Sie sich für diesen anmelden oder ihn in unserem Newsletter-Archiv erreichen über www.raum-und-zeit.com/newsletter

Intelligenz der Bewusstseinsfelder 66

Teil II: Ordnung der Schöpfung
Von Christa Schybli, Schruns, Österreich

Gesellschaft

raum&zeit-Punkte 80

■ Big Brother im Wohnzimmer 82

IT-Netze überziehen das Land und seine Bürger
Von Wolfgang Romey, Duisburg

Fatale EZB-Politik
Enteignung durch Negativzinsen 88

Von Matthias Weik und Marc Friedrich

Bewusstsein

raum&zeit-Punkt 93

Weibliche und männliche Urkraft 94

Rückbesinnung auf die kosmische Weisheit der Frauen
Von Lothar Beck, Murr

Wärme im Körper, Stille im Geist 100

Die tibetische Tummo-Methode des inneren Feuers
Von Christian Dittrich-Opitz, Bad Kissingen

Fixpunkte

Editorial 3

Bücher 74

raum&zeit Online-Tipps 79

Dialog Briefe an die Redaktion 106

Glosse Bedingungsloses Mindesthirn für alle 110

Von Robert Stein, Ismaning

Impressum 111

naturwissen news 112



© Ivamrdolov/Brain/Adobe Stock; Collage raum&zeit

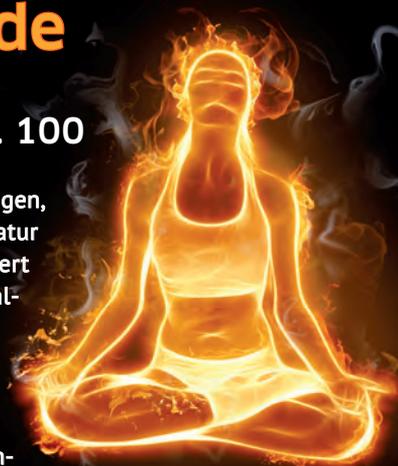
S. 50, 56, 62, 66

π , Φ , der Zoll und die schwingende Ordnung

In dieser Ausgabe von raum&zeit werfen die vier Beiträge in der Rubrik Naturwissenschaft gemeinsames Licht auf die klassischen mathematischen Konstanten π und Φ . Einmal mehr zeigt sich der geistige Urgrund in numerischen und auch ästhetischen Symmetrien und Beziehungen. Matthias Pauqué findet in seinem Universal Scaling, dass π und Φ geometrisch verbunden sind und überdies in Resonanz mit der harmonikalen Oktavstruktur des Universums stehen. Da verwundert es kaum, dass die Kreiszahl π in der Gematrie als „Zahl Gottes“ aufscheint, wie Karla Seiffert in ihrer kabbalistischen Betrachtung aufdeckt. Axel Klitzke erdet gewissermaßen diese ätherischen Zusammenhänge durch das „Maß Gottes“: den Zoll, der wiederum mathematisch mit π verknüpft ist. Christa Schybli schließlich erläutert die Bedeutung der 12 Bewusstseinsdimensionen für die funktionelle Ordnung der Natur, die durch Φ geprägt ist.

Tummo-Methode zur Hebung der Körpertemperatur S. 100

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass die durchschnittliche Körpertemperatur der Menschen während der letzten hundert Jahre stetig abgenommen hat. Diese anhaltende Untertemperatur ist laut Christian Dittrich-Opitz Ursache für die Zunahme zahlreicher Krankheiten wie zum Beispiel Schilddrüsenprobleme, Verdauungsschwächen oder Unfruchtbarkeit. Um das innere Feuer wieder zu entfachen, hat der Autor die tibetische Tummo-Methode – eine spezielle Atemtechnik – weiterentwickelt.



© Kirsty Pargeter/Adobe Stock; Bildbearbeitung raum&zeit

Das Titelbild

veranschaulicht die Behandlung von Hirntumoren mit Spinnengift.